

September 22 – October 11, 2020

3 Nephi 17–19

“BEHOLD, MY JOY IS FULL”

22. September bis 11. October, 2020

3 Nephi 17–19

„SIEHE, MEINE FREUDE IST VOLL“

Summary: *Jesus directs the people to ponder his words and pray for understanding—He heals their sick—He prays for the people, using language that cannot be written—Angels minister to and fire encircles their little ones. [A.D. 34]*

Jesus institutes the sacrament among the Nephites—They are commanded to pray always in his name—Those who eat his flesh and drink his blood unworthily are damned—The disciples are given power to confer the Holy Ghost. [A.D. 34]

The Twelve Disciples minister unto the people and pray for the Holy Ghost—They are baptized and receive the Holy Ghost and the ministering of angels—Jesus prays using words that cannot be written—He attests to the exceedingly great faith of these Nephites. A.D. 34]

Zusammenfassung: *Jesus weist das Volk an, über seine Worte nachzudenken und dafür zu beten, dass es versteht – Er heilt die Kranken – Er betet für das Volk mit Worten, die man nicht niederschreiben kann – Engel dienen den Kleinen, und Feuer umschließt diese. [Um 34 n. Chr.]*

Jesus führt unter den Nephiten das Abendmahl ein – Ihnen wird geboten, immer in seinem Namen zu beten – Wer unwürdig sein Fleisch isst und sein Blut trinkt, wird verdammt – Den Jüngern wird Macht gegeben, den Heiligen Geist zu übertragen. [Um 34 n. Chr.]

Die zwölf Jünger dienen dem Volk und beten um den Heiligen Geist – Die Jünger werden getauft und empfangen den Heiligen Geist und den Dienst von Engeln – Jesus betet mit Worten, die nicht niedergeschrieben werden können – Er bestätigt den überaus großen Glauben dieser Nephiten. [Um 34 n. Chr.]

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

What joy do children bring?

A short account that includes little children may serve to awaken

in us the realization of the joy the Savior feels when the children are brought to him and the joy we may feel when we come to him as little children. A number of years ago, 1994, I was in the Galilee with tourists on the day when the headline news rang out, “The King is coming!” The media was set to record and broadcast the event. The Israeli Prime Minister and officials were to meet the Jordanian King Hussein Ibn Talal and his entourage at the center of a new bridge built in his honor and escort him officially into Israel. The Jordanians began their entrance, but no Israeli was to be seen. Was there a mistake? Who missed the cue? The Jordanian entourage advanced almost to the middle of the bridge, all of a sudden, only Israeli children came running from their side toward King Hussein – to greet him – with flowers. Some say the King knelt

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Welche Freude bringen Kinder?

Ein kurzer Bericht, der kleine Kinder enthält, kann dazu dienen, in uns

die Erkenntnis der Freude zu erwecken, die der Erretter empfindet, wenn die Kinder zu ihm gebracht werden, und die Freude, die wir empfinden, wenn wir als kleine Kinder zu ihm kommen. Vor einigen Jahren, 1994, war ich mit Touristen in Galiläa an dem Tag, als die Schlagzeilen lauteten: "Der König kommt!" Die Medien waren so eingestellt, dass sie das Ereignis aufzeichnen und ausstrahlen. Der israelische Premierminister und seine Beamten sollten den jordanischen König Hussein Ibn Talal und sein Gefolge im Zentrum einer neuen Brücke treffen, die ihm zu Ehren gebaut wurde, und ihn offiziell nach Israel eskortieren. Die Jordanier begannen ihren Eintritt, aber kein Israeli war zu sehen. Gab es einen Fehler? Wer hat das Stichwort verpasst? Das jordanische Gefolge rückte fast bis zur Mitte der Brücke vor, plötzlich kamen nur noch israelische Kinder von ihrer Seite auf

<p>down and wept. However, the media waited until the officials arrived and only then did the filming begin. Did someone miss the point?</p>	<p>König Hussein zugerannt - um ihn zu begrüßen - mit Blumen. Einige sagen, der König kniete nieder und weinte. Die Medien warteten jedoch, bis die Beamten eintrafen, und erst dann begannen die Dreharbeiten. Hat jemand den Punkt verpasst?</p>
<p>Who was that child? The “Holy” of the land was Jesus of Nazareth. He was born in Bethlehem, moved to Egypt, returned to Galilee, visited East, beyond the Jordan River, and fulfilled his mission in Jerusalem, the Holy City. His influence reaches out from these places to all the world. Now, I ask you, are you ready to bring your children to him? The peace you will experience will warm your heart. His purpose was and is to bring peace. “. . . Peace I leave with you, my peace I give unto you: not as the world giveth, give I unto you. Let not your heart be troubled, neither let it be afraid.” (John 14:27)</p>	<p>Wer war das Kind? Das „Heilige“ des Landes war Jesus von Nazareth. Er wurde in Bethlehem geboren, zog nach Ägypten, kehrte nach Galiläa zurück, besuchte den Osten jenseits des Jordan und erfüllte seine Mission in Jerusalem, der Heiligen Stadt. Sein Einfluss erstreckt sich von diesen Orten auf die ganze Welt. Nun, ich frage Sie, sind Sie bereit, Ihre Kinder zu ihm zu bringen? Der Frieden, den Sie erleben werden, wird Ihr Herz erwärmen. Sein Ziel war und ist es, Frieden zu bringen. „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht “ (Johannes 14:27)</p>
<p>How does the King show His love for children? When the King of Kings appeared on the Western Continent, thousands who had survived the destruction at his mortal death were touched to the heart with the peace he brought as the resurrected Lord. He requested the children to be brought to him. “And they arose from the earth, and he said unto them: Blessed are ye because of your faith. And now behold, my joy is full. And when he had said these words, he wept, and the multitude bare record of it, and he took their little children, one by one, and blessed them, and prayed unto the Father for them. And when he had done this he wept again; And he spake unto the multitude, and said unto them: Behold your little ones. And as they looked to behold they cast their eyes towards heaven, and they saw the heavens open, and they saw angels descending out of heaven as it were in the midst of fire; and they came down and encircled those little ones about, and they were encircled about with fire; and the angels did minister unto them.” (3 Nephi 17:20-24)</p>	<p>Wie zeigt der König seine Liebe zu Kindern? Als der König der Könige auf dem westlichen Kontinent erschien, berührten Tausende, die die Zerstörung bei seinem Tod überlebt hatten, das Herz mit dem Frieden, den er als auferstandener Herr brachte. Er bat die Kinder, zu ihm gebracht zu werden. „Und sie standen von der Erde auf, und er sprach zu ihnen: Gesegnet seid ihr wegen eures Glaubens. Und nun siehe, meine Freude ist voll. Und als er diese Worte gesagt hatte, weinte er, und die Menge gab davon Zeugnis, und er nahm ihre kleinen Kinder, eines nach dem anderen, und segnete sie und betete für sie zum Vater. Und als er dies getan hatte, weinte er abermals; und er redete zur Menge und sprach zu ihr: Seht eure Kleinen. Und als sie schauten, um zu sehen, ließen sie die Augen zum Himmel schweifen, und sie sahen die Himmel sich öffnen, und sie sahen Engel aus dem Himmel herabkommen, gleichsam inmitten von Feuer; und sie kamen herab und umschlossen die Kleinen ringsum, und diese waren ringsum von Feuer umschlossen; und die Engel dienten ihnen.“ (3 Nephi 17:20-24)</p>

How does loving children prepare us to love the Lord?

Imbedded in our genetic memory should be a desire to love, teach and lead our children. We can use the experiences of the past as guidelines. We can use the opportunities of the present to prove our devotion, to fill ourselves with his love. It will help prepare us in the near future greet the King, for soon the King of Kings will be coming! Our greeting as "His children" will fill a measure of true joy.

Wie bereiten uns liebende Kinder darauf vor, den Herrn zu lieben?

In unser genetisches Gedächtnis sollte der Wunsch eingebettet sein, unsere Kinder zu lieben, zu lehren und zu führen. Wir können die Erfahrungen der Vergangenheit als Richtlinien verwenden. Wir können die Möglichkeiten der Gegenwart nutzen, um unsere Hingabe zu beweisen und uns mit seiner Liebe zu füllen. Es wird uns helfen, uns in naher Zukunft darauf vorzubereiten, den König zu begrüßen, denn bald wird der König der Könige kommen! Unser Gruß als „seine Kinder“ wird ein gewisses Maß an wahrer Freude erfüllen.